



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2025
Freitag, den 27. Juni 2025
Nummer 13

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Anzeige(n)



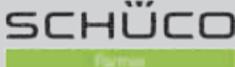
Herrmann
Heizung & Sanitär

01814 Bad Schandau
Lindenallee 23
☎ **03 50 22/400 44**
✉ HS.Herrmann@t-online.de
🌐 www.hsherrmann.de

**Heizungsinstallation • Sanitärinstallation
Heizungswartungen
Brennwerttechnik Gas/Öl
erneuerbare Energien • Solar**

TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff**



aus eigener
Fertigung



☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt und Stadtkasse)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und
13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten des Ordnungsamtes

Dienstag 09:00 - 10:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

Bitte kontaktieren Sie die Mitarbeiter außerhalb dieser Zeiten per E-Mail (ordnungsamt@stadt-badschandau.de) oder telefonisch (035022 501-107/-108). Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden dann zurückgerufen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Frau Sandra Hoyer ist die Friedensrichterin der Schiedsstelle Bad Schandau.

Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 92092 oder per E-Mail (sandra.hoyer@friedensrichterin.de) möglich.

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus) Tel.: 035022 501106

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de
info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag geschlossen

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 035022 90055

Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“

digitales Kunsterlebnis

im Haus des Gastes

Juni 10:00 - 17:00 Uhr

Juli 10:00 - 18:00 Uhr

Museum Bad Schandau

Dienstag -

Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 17:00 Uhr

Tel.: 035022 50240

E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Botanischer Garten

täglich 09:00 - 19:00 Uhr

RVSOE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag -

Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 09:00 - 12:30 Uhr und

Sonn- und 13:15 - 17:00 Uhr

Feiertag:

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelisch-luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag nach Vereinbarung

Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung

Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon:

0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon:

0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de

Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 16
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 4	Lokales	Seite 17
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 20
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 12		

Sonstige Informationen

Tipps für heiße Sommertage

Hohe und langanhaltende Temperaturen können den menschlichen Organismus sehr belasten, insbesondere bei hoher Luftfeuchtigkeit. Die Folge können Flüssigkeitsmangel, eine Verschlimmerung verschiedener Krankheiten, Hitzekrämpfe sowie Sonnenstich und Hitzschlag sein. Besonders gefährdet sind alleinstehende ältere und pflegebedürftige Menschen genauso wie Säuglinge und Kleinkinder. Auch Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen müssen und chronisch Kranke sind besonders betroffen.

Hinweise zur Lagerung von Medikamenten

Hohe Temperaturen können auf bestimmte Medikamente Auswirkungen haben, diese schädigen oder deren Wirkung beeinflussen. Veränderungen an den Medikamenten sind oft nicht direkt zu erkennen. Daher ist es wichtig auf die richtige Lagerung zu achten, um die Medikamente vor hohen Temperaturen und Sonneneinstrahlung zu schützen. Die meisten Medikamente sollten bei einer Raumtemperatur von 15 bis 25° C gelagert werden. Am besten wählt man den kühlest Raum der Wohnung für die Arzneimittellagerung. Das Badezimmer eignet sich nicht als Lagerort, da hier hohe Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit vorherrschen, was sich wiederum negativ auf die Arzneimittel auswirken kann. Medikamente sollten im Sommer keinesfalls im Auto liegen gelassen werden, da sich der Innenraum eines Autos sehr schnell aufheizt. Bei kühlpflichtigen Medikamenten empfiehlt sich, diese bei Abholung in einer Kühlbox zu transportieren. Zur geeigneten Lagerung und Transport von bestimmten Medikamenten wird vor Ort in der Apotheke beraten.

Erste Hilfe bei Betroffenen leisten

Hitze kann schwerwiegende Gesundheitsschäden hervorrufen, die im Extremfall zu einem tödlichen Hitzschlag führen können. Wenn folgende Symptome auftreten, sollte unverzüglich der Notruf (112) angerufen werden:

- wiederholtes, heftiges Erbrechen,
- plötzliche Verwirrtheit,
- Bewusstseinsstrübung, Bewusstlosigkeit,
- sehr hohe Körpertemperatur (über 39 °C),
- Krampfanfall,
- Kreislaufschock und
- heftige Kopfschmerzen.

Hilfsbedürftige Personen sollten an einen kühlen Ort gebracht und ihre Kleidung gelockert werden. Wenn die Person ansprechbar ist und sich nicht erbricht, kann etwas zu trinken angeboten werden, jedoch ist auch unverzüglich der Notruf zu verständigen.

Ganz wichtig: Niemals Kinder, gesundheitlich geschwächte Menschen oder Tiere in einem geparkten Fahrzeug zurücklassen – auch nicht für sehr kurze Zeit!

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt bei starker und extremer Wärmebelastung. Die Warnungen können unter www.dwd.de/hitzewarnung abgerufen oder über deren Newsletter empfangen werden.

Tipp: An Refill-Stationen können mitgebrachte Trinkflasche unterwegs kostenlos mit Leitungswasser befüllt werden. Eine Karte mit Refill-Stationen sowie weitere Informationen sind unter www.refill-deutschland.de zu finden.

Weitere Informationen und hilfreiche Tipps zum Thema Hitzeschutz sind auch unter Hitzeknigge des Landkreises zu entnehmen. Dieser steht als Download unter www.landratsamt-pirna.de/gesundheitlicher-bevoelkerungsschutz.html zur Verfügung.

Kontakt:

Landkreis

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gesundheitsamt

Schloßhof 2/4

01796 Pirna

E-Mail: gesundheitschutz@landratsamt-pirna.de



Mit Bus und Bahn günstig durch die Sommerferien

Das FerienTicket für ganz Sachsen macht mobil

Am 28. Juni starten die sächsischen Sommerferien. Für Touren durch den ganzen Freistaat in den Ferien bieten die sächsischen Verkehrsverbünde mit dem FerienTicket Sachsen das passende Ticket für Schüler, Azubis und Freiwilligendienstleistende an, die am ersten Ferientag unter 21 Jahre alt sind.

Das FerienTicket Sachsen gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. Das Ticket gilt täglich vom 28. Juni bis 10. August. Die jungen Fahrgäste benötigen eine

Kundenkarte der Unternehmen oder Verbünde oder einen Schülerausweis. Zusätzlich gehört der Name auf das Ticket, da es nicht an andere Personen weitergegeben werden kann. Ein Fahrrad kann fast überall kostenfrei mit.

Das FerienTicket Sachsen gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen, an allen Automaten sowie bei vielen Busfahrern im Regionalverkehr. Weitere Informationen zum Preis gibt es unter www.dein-ferienticket.de/sachsen und an der VVO-InfoHotline unter 0351 8526555.



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine:

Montag, 30.06. + 07.07.2025 von 09:00 bis 14:00 Uhr

im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin

der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842 (AB) oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Termine für die mobile Beratung der Diakonie Pirna

Diakonie Pirna 

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- o Persönliche Gespräche und Beratung,
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- o Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: 31.07., 14.08., 28.08.

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0163

3938320 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Familienerholung 2025

Auch im Jahr 2025 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden.

Zu den Voraussetzungen gehört z. B., dass es sich um mindestens 7 Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausgezahlt. Die Förderung muss rechtzeitig vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **08.07.2025**, 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 30.06.2025, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 19.08.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.08.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 10.09.2025, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 14.08.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Erbgericht Porschdorf, Hauptstraße 31

Dienstag, den 26.08.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 21.08.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 19.08.2025, 18:30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, 19.08.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 20.08.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem 05.08.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem 04.08.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.badschandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>. Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bad Schandau

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kurklinik Ostrau“ der Stadt Bad Schandau OT Ostrau gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau hat mit Beschluss-Nr. 2025/BSch/0016 in öffentlicher Sitzung vom 19.03.2025 die 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“ der Stadt Bad Schandau OT Ostrau in der Fassung vom 03.03.2025 bestehend aus Planzeichnung Teil A (zeichnerische Festsetzungen) und Teil B (textliche Festsetzungen) als Satzung beschlossen.

Die Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“ wurde mit Verfügung des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge als höhere Verwaltungsbehörde vom 23.05.2025, AZ: 0004-14.6.28-621.4-030.030-02.2 erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird die Erteilung der Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kurklinik Ostrau“ hiermit öffentlich bekannt gemacht. Durch die Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“ der Stadt Bad Schandau OT Ostrau in Kraft.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“ der Stadt Bad Schandau OT Ostrau kann mit der Begründung einschließlich der Anlagen in der Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3, 01814 Bad Schandau, (Zimmer 134) zu den Sprechzeiten

Montag: 9 bis 12 Uhr
 Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
 Freitag: 9 bis 12 Uhr

von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt kann Auskunft verlangt werden. Termine außerhalb der Dienstzeiten können telefonisch vereinbart werden.

Der Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Anlagen wird gemäß § 10a Abs. 2 BauGB ergänzend in das Internet auf der Homepage der Stadt Bad Schandau unter www.bad-schandau.de (Rathaus & Politik) eingestellt und über das zentrale Landesportal Bauleitplanung unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de> zugänglich gemacht.

Der Öffentlichkeit wurde Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Kurklinik Ostrau“ der Stadt Bad Schandau OT Ostrau zu unterrichten und sich innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung zu äußern.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 3 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlischt ein aufgrund von Vermögensnachteilen gemäß §§ 39 bis 42 BauGB entstandener Anspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beach-

liche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

T. Kunack
 Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gültiger Fassung gelten Bebauungspläne, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung des Planes nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bad Schandau unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 des § 4 Abs. 4 der SächsGemO sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

T. Kunack
 Bürgermeister



Übersichtskarte: Lage des Geltungsbereichs der 2. Änderung des Bebauungsplans „Kurklinik Ostrau“



Bekanntmachung des Beschlusses der Stadtratssitzung vom 11.06.2025

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0034

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur „Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau“

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/BSch/0034 vom 11.06.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Errichtung einer Löschwasserzisterne mit einem Volumen von 96 cbm auf dem Flst. 146 der Gemarkung Ostrau“ an die Firma Montag Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Hertigswalde 144, 01855 Sebnitz zum Angebotspreis in Höhe von 149.500,27 €/brutto.

Bad Schandau, den 11.06.2025

T. Kunack
Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Bad Schandau für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.164,64	485,27	262,05
erforderliche Sachkosten	462,36	192,65	104,03
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.627,01	677,92	366,08

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h vor SVJ* im SVJ*	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	281,67	281,67	187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	303,05	160,71	86,78
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.042,29	235,54	91,52

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.213,22
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	3.213,22

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	47,98	19,99	10,79

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	620,19
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	35,06
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	131,15
= laufende Geldleistung	786,40
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	786,40

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	316,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	303,05
Gemeinde	166,68

Ab 01.09.2025 geänderte Elternbeiträge in der Stadt Bad Schandau

Auf Grundlage der Satzung der Stadt Bad Schandau über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung) vom 15. Oktober 2014 und den Betriebskostenabrechnungen 2024 treten ab 01.09.2025 in den Kindereinrichtungen sowie in der Kindertagespflege der Stadt Bad Schandau neue Elternbeiträge in Kraft.

Monatliche Elternbeiträge:	
Betreuung 9 Std/Kinderkrippe	357,94 €
Betreuung 9 Std/Kindergarten	189,82 €
Betreuung 6 Std/Hort	102,50 €

Sind kürzere bzw. längere Betreuungszeiten vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag an.



Informationen aus dem Rathaus

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Gewerberäume -

Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Bahnhof 5, Natursalzoase

EG, ca. 104,65 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 21.05.2025

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 Protokollkontrolle

Herr Heinze und Herr Große erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 16.04.2025

Zum Kurzprotokoll der Sitzung vom 16.04.2025 gibt es von Herrn Ch. Friebel einen Antrag auf Ergänzung. In den Ausführungen zum Wirtschaftsplan der BSKT hatte er seine Kritik an den Gewinnvorträgen und höheren Rücklagen der BSKT damit begründet, dass eine Veränderung der Gesellschaft geplant ist, bei der die touristischen Leistungen mehrerer Gemeinden zusammengefasst werden. Dies könnte zur Folge haben, dass die BSKT im jetzigen Bestand irgendwann aufgelöst wird. Entsprechende Rücklagen sind dann zu versteuern. Aus diesem Grund wäre es sinnvoll, die Rücklagen auf ein Minimum zu reduzieren. Herr Dr. Böhm kritisiert, dass der TOP 10 nur allgemein, ohne einzelne Zitate der Stadträte aufzuführen, zusammengefasst wurde. Er beantragt aber diesbezüglich keine Änderung des Protokolls.

TOP 3 Informationsbericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert, dass die nächste Stadtratssitzung aus terminlichen Gründen vorgezogen werden muss. Diese findet nun am 11.06.2025 statt. Es wird auf jeden Fall eine Sitzung des Technischen Ausschusses geben. Es muss noch geklärt werden, ob diese wie geplant am 02.06 oder aber am 03.06.2025 stattfindet. Dazu wird er später eine Abfrage vornehmen.

Der Haushaltplan für die Haushaltsjahre 2025 / 2026 wurde von der Rechtsaufsicht genehmigt und kann nach Beendigung der Auslegung in Kraft treten. Dies wird der 11.06.2025 sein.

Er informiert außerdem, dass auch in diesem Jahr das Wollfest im Nationalparkzentrum wieder gut besucht wurde und eine sehr erfolgreiche Veranstaltung war.

Am 30.04.2025 fanden in vielen Stadtteilen von Bad Schandau Veranstaltungen zum Maibaumsetzen statt. Der Bürgermeister bedankt sich herzlich bei den Organisatoren. Im kommenden

Amtsblatt wird zu den Veranstaltungen ein Artikel erscheinen. Herr Tappert fragt diesbezüglich an, warum es in der Kernstadt Bad Schandau in diesem Sinne kein Maibaumsetzen gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass sich dazu entsprechende Vereine oder andere Zuständige finden müssten. Im Stadtgebiet von Bad Schandau ist dies nicht der Fall.

Der Bürgermeister informiert, dass in der Nacht vom 11. zum 12.06.2025 der Kran für die Baumaßnahme Wolfsgraben entfernt wird. Dazu ist eine nächtliche Vollsperrung erforderlich. Es wird dann noch eine kurze Zeit dauern, bis auch die Ampelanlage vollständig entfernt werden kann, aber die wesentlichen Arbeiten sind dann beendet.

Am heutigen Tag fand eine Beratung des LASuV, Niederlassung Meißen, im Rathaus statt. Die Niederlassung Meißen ist jetzt für den Bau der Behelfsbrücke und dann für den entsprechenden Ersatzneubau der Elbbrücke verantwortlich. Die Baugrunduntersuchungen laufen derzeit schon. Die Behelfsbrücke wird Teile unseres Parkplatzes an der Elbbrücke in Anspruch nehmen. Wir sind, mit den die Stadt Bad Schandau betreffenden Themen, mit der LASuV in enger Abstimmung. Der Baubeginn der Behelfsbrücke wird voraussichtlich ab Dezember dieses Jahres stattfinden und es ist eine Bauzeit von ca. 5 Monaten vorgesehen.

TOP 4 Beschluss zur Übernahme der aktualisierten Eigenleistung an den Ausführungskosten für die Maßnahme „Anliegerweg Neuporschdorf“ (MKZ 113-03) der Teilnehmergeinschaft Ländliche Neuordnung Porschdorf

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Er ergänzt, dass es nach Verteilung der Vorlage noch Änderungen in den Gesamtbaukosten gegeben hat. Damit verringert sich die tatsächlich notwendige Summe für die Stadt Bad Schandau voraussichtlich auf 49.200,00 €. Die Umsetzung der Maßnahme soll vom 15.09. bis 12.12.2025 erfolgen.

Herr Dr. Böhm erläutert, dass es im Anschluss an den geplanten Weg in Waltersdorf in früherer Vergangenheit einen weiterführenden Weg in Richtung Wald gab. Dieser ist zwischenzeitlich allerdings zugewachsen. Aus seiner Sicht könnte im Nachgang zur genannten Maßnahme der Weg ggf. als Wanderweg wieder aktiviert werden.

Herr Tappert fragt an, ob den Anwesenden bekannt ist, dass der Weg insgesamt Kosten von 220 T€ beansprucht. Dies ist aus seiner Sicht für ein so kurzes Wegestück ein viel zu hoher Betrag. Er verwehrt sich außerdem dagegen, dass der Stadtrat wiederum einer Baumaßnahme zustimmen muss, die er im Detail nicht begleitet hat.

Herr Lindemann bekräftigt die Aussage von Herrn Tappert, dass es sich um ein sehr teures Stück Weg handelt. Ein m² des Weges kostet durchschnittlich 2 T€ bei nur 3 bis 4 Anliegergrundstücken.

Der Bürgermeister erläutert noch einmal die Zusammenhänge bezüglich der Ländlichen Neuordnung im Rahmen derer die Maßnahme durchgeführt wird. Das Verfahren der Ländlichen Neuordnung läuft seit vielen Jahren und die Teilnehmergeinschaft entscheidet über notwendige Maßnahmen.

Bad Schandau bzw. die Vorgängergemeinde Porschdorf hat die vertraglichen Regelungen zur Ländlichen Neuordnung geschlossen. Insofern ist die Mitwirkung der Stadt Bad Schandau bei diesen Themen begrenzt, also nur im Rahmen dessen, was wir selbst als Teil der Teilnehmergeinschaft ausrichten können. Der Bürgermeister ergänzt zu den hohen Kosten, dass das Hauptproblem dieser Maßnahme die Realisierung einer Entwässerung des Weges ist. Die Entwässerung muss so gestaltet werden, dass keine Anrainergrundstücke durch die Straßenentwässerung belastet werden und aufgrund der Kubatur stellt sich



dies als schwierig dar und begründet auch einen Teil der hohen Kosten. Die Maßnahme selbst soll das letzte Projekt sein, was im Rahmen der Ländlichen Neuordnung realisiert werden soll.

Herr Bredner erklärt, dass für ihn das Verfahren der Ländlichen Neuordnung nur schwer durchschaubar ist. Dies wird auch von anderen Stadträten so bestätigt.

Zu dem Vorschlag von Herrn Dr. Böhm, den Weg im Anschluss an die Baumaßnahme noch als Wanderweg weiterzuführen, erklärt er, dass auf dem alten bestehenden Weg zahlreiche umgefallene Bäume liegen und dass es aus jetziger Sicht sehr aufwendig sein wird, dort wieder einen Wanderweg zu realisieren.

Nach Abschluss der Diskussion bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 11 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 5 Beschluss – Vergabe Bauleistungen zur Instandsetzung Wanderwege in Bad Schandau und Ortsteile

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Dr. Böhm befürwortet diese Maßnahmen ausdrücklich, insbesondere deshalb, da es heutzutage eher selten vorkommt, dass Investitionen in Wanderwege getätigt werden. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 12 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 6 Allgemeines / Informationen

Herr Tappert berichtet, dass der Kreisjugendfeuerwehrverband aufgrund der fehlenden Zuschüsse aus dem Landeshaushalt das Jugendlager für die Jugendfeuerwehren des Landkreises absagen musste. Es konnten lediglich an einem Tag noch die Wettkämpfe realisiert werden.

Außerdem erfolgt die Information, dass die Landesfeuerwehrschule 22 Lehrgänge für Freiwillige Feuerwehren streichen musste und somit die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in diesem Jahr deutlich eingeschränkt ist. Auch dies ist begründet mit fehlenden Haushaltsmitteln aus dem Landeshaushalt. Beides sind schlechte Signale für die Thematik - Brandschutz und Feuerwehren -. Es ist auch davon auszugehen, dass die Situation im künftigen Landeshaushalt für das Feuerwehrwesen nicht besser wird, im Gegenteil es sind weitere erhebliche Einschnitte zu befürchten. Unabhängig davon bestätigt Herr Tappert, dass die Bad Schandauer Feuerwehren gut ausgestattet sind und die Fahrzeuge gut in Schuss gehalten werden. Dies ist dank des Engagements des Bürgermeisters und der Feuerwehr, die Verständnis für die Wichtigkeit der Thematik – Brandschutz und Freiwillige Feuerwehren – aufgebracht haben, möglich.

TOP 7 Bürgeranfragen

Herr Ch. Heinze fragt an, wann das Geschwindigkeitsmessgerät auf der Dresdner Straße installiert werden kann. Es besteht dort dringender Handlungsbedarf.

Herr Tappert informiert, dass die Schilder zur Ländlichen Neuordnung in Waltersdorf und Porsdorf verschwunden sind. Möglicherweise hat der Bauhof diese aus Unkenntnis entfernt, da die Schilder auch in keinem guten Zustand waren. Aber um das Verfahren ordnungsgemäß durchzuführen, sind diese zwingend erforderlich.

Herr Tappert fragt an, ob die Möglichkeit besteht, auf dem Marktplatz mehr Bänke aufzustellen. Aus seiner Sicht gibt es dafür großen Bedarf.

Herr Kretzschmar hat die Information erhalten, dass in der Grundschule die Heizung wieder nicht mehr funktioniert und die Schule überhitzt. Auch dieses Problem muss endlich gelöst werden.

Herr Ch. Friebel richtet die Anfrage an den Bürgermeister an, ob die Maßnahme – Wolfsgraben – auch im oberen Teil, in dem es noch Abbrüche gibt, fortgesetzt wird. Der Bürgermeister wird dies klären und eine entsprechende Antwort an Herrn S. Friebel bzw. Herrn Ch. Friebel übermitteln.

Herr Ch. Friebel fragt außerdem an, ob es möglich wäre, dass an der Fähranlegestelle Höhe LIDL ein Hinweis für Fahrgäste angebracht werden kann, in welcher Richtung sich die Bushaltestellen befinden. Aus seiner Erfahrung heraus, gibt es da häufig Irritationen.

Außerdem äußert er ebenfalls den dringenden Wunsch, dass auch in Postelwitz Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden. Es kommt dort wieder häufig zu Rasereien.

Herr Bredner erklärt, dass in der Kuranlage Ostrau die Pflanzinseln mit dem Strauchbewuchs so wuchern, dass diese viele zu hoch ausgebildet sind. Der Bauhof soll prüfen, inwieweit diese heruntergeschnitten werden können, um ein gepflegtes Bild zu erzeugen.

Außerdem fragt Herr Bredner an, ob die Möglichkeit besteht, dass, wenn der Ostrauer Berg als Umleitungsstrecke genutzt werden muss, bei den Sperrungen zwischen 16.00 und 22.00 Uhr, im Bereich des Zahngrundes, einen Verkehrsspiegel an der Stelle angebracht werden kann, an der die Ausweiche am ehemaligen Steinbruch zu einer Linkskurve führt, die nicht eingesehen werden kann. Der Bürgermeister erklärt, dass wir die Stelle begutachten und prüfen werden, wie dort ein entsprechender Spiegel installiert werden könnte.

Zur privaten Baumaßnahme an der kleinen Dorfstraße fragt Herr Bredner an, ob eine verkehrsrechtliche Anordnung für die teilweise Vollsperrung für diese private Maßnahme vorliegt. Aus seiner Sicht ist dies sehr problematisch, da die kleine Dorfstraße die Umleitungsstrecke für die große Dorfstraße darstellt. Auch dies wird in der Verwaltung geprüft.

Herr Hickmann fragt an, ob die Möglichkeit besteht, dass die Bäume an der Liliensteinstraße, welche als Ersatzpflanzungen vor vielen Jahren vorgenommen wurden, einen fachmännischen Schnitt erhalten könnten. Nach Rücksprache mit dem Bauhof hat dieser erklärt, dass sie nicht mehr in der Lage sind, diese großen Gewächse entsprechend zu verschneiden.

Herr Hickmann weist außerdem darauf hin, dass es Rissbildung auf der Liliensteinstraße gibt, die vor dem nächsten Wintereinbruch wieder behoben werden sollten.

Weiter fragt er an, wann mit der Installation der Ortseingangstafeln zu rechnen ist. Herr Kunack erklärt, dass einer der Rahmen neu errichtet werden muss. Dann könnten die Tafeln in die Rahmen eingebracht werden. Einen Termin dafür gibt es noch nicht. Der Bauhof wird diesbezüglich angefragt.

Herr Frank Söhnel stellt sich den Stadträten vor. Er ist bereit, vorübergehend das Jagdrevier von Herrn Graben zu übernehmen. Dies ist rechtlich auch so möglich und könnte einen nahtlosen Übergang möglich machen. Allerdings benötigt Herr Söhnel dringend Räumlichkeiten, in die er eine Kühlzelle für das Wild unterbringen kann. Voraussetzungen für die Räumlichkeit wären, dass Strom und Wasseranschluss vorhanden sind, die Mindestgröße von 20 m² und eine Mindesthöhe von 2,50 m gegeben sind. Es wurde auch für städtische Objekte, wie das MZG Schmilka und das MZG Ostrau angefragt. Beide Räumlichkeiten werden aber dringend für eine andere kommunale Nutzung benötigt. Das Mehrzweckgebäude in Schmilka muss wieder von der FF genutzt werden. Die FF hatte in der Bundeswehr Materialien eingelagert, die sie dort jetzt wieder entfernen muss. Dies hängt mit personellen Voraussetzungen zusammen, so dass es jetzt nicht mehr möglich ist, ohne weiteres an die Materialien in der Bundeswehr heranzukommen. Außerdem sind dort Mietzahlungen zu erwarten.

Herr Kerger erklärt, dass sich der Ortschaftsrat derzeit bemüht, in Eigeninitiative im Mehrzweckgebäude den entsprechenden Mehrzweckraum instand zu setzen und in den Außenanlagen Ordnung zu schaffen.

Die Stadträte sind aufgefordert, gemeinsam nach Lösungen für eine mögliche Unterbringung der Kühlzelle zu suchen und ihre Ideen der Stadtverwaltung mitzuteilen bzw. Kontaktdaten an Herrn Söhnel zu übermitteln.

Herr Kerger informiert, dass nach den Entleerungen der Glascontainer regelmäßig in Größenordnungen Müll und Glassplitter in dem Containerbereich verbleiben und dann immer wieder dringend Reinigungen erforderlich sind.

Außerdem informiert Herr Kerger, dass die Schließanlagen an den öffentlichen Toiletten defekt sind, was natürlich bei großem Begängnis problematisch ist.

Herr Kopprasch weist auch noch einmal darauf hin, dass es eine bessere Ausschilderung der Haltestellen im Bereich Fähre LIDL geben muss. Weiter weist er darauf hin, dass es Konflikte zwischen den Fahrgästen, die an den jetzt eingerichteten Haltestellen stehen und Radfahrern, die den gemeinsamen Geh- und Radweg nutzen, gibt. An einer Lösung durch Versetzen der Beschilderung wird derzeit gearbeitet. Grundsätzlich sollten aber beide Seiten unter gegenseitiger Rücksichtnahme das Thema auch anderweitig lösen können.

Da keine weiteren Diskussionen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin

Im Anschluss konnten sich die Besucher unseres Festes die moderne Einsatztechnik bei einer Blaulichtmeile auf dem Festgelände auf den Elbwiesen unterhalb der Toskana Therme anschauen und sich über die Arbeit der Feuerwehr, Polizei und Bergwacht informieren.



Für das leibliche Wohl gab es kühle Getränke aus Bierwagen und Bar, leckere Grillspezialitäten sowie ein von der Jugendfeuerwehr organisierter Kuchenbasar.



Mit einer Festveranstaltung sowie einer feierlichen Festrede und Grußworten von den umliegenden und befreundeten Feuerwehren wurde die lange Tradition der Feuerwehr Bad Schandau gewürdigt. Besonders herzlich begrüßten wir die Delegationen der Feuerwehren unserer Partnerstädte Gößweinstein in der Fränkischen Schweiz und Überlingen am Bodensee sowie die Delegation unserer tschechischen Partnerfeuerwehr aus Krásná Lípa in der Böhmisches Schweiz, welche eigens für unser Jubiläum angereist waren.



Für ausgelassene Stimmung sorgte die Rainbowdiscothek und ließ den Abend bei Musik für Jedermann ausklingen.

Am Sonntag wurde das Festwochenende mit dem Kreisfeuerwehrtag des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge fortgesetzt. Im Festzelt fand die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes statt. Begleitet wurde der Kreisfeuerwehrtag musikalisch von der Schalmeienkapelle Rehfeld – Zaunhaus.

 **Vereine und Verbände**

160 Jahre Feuerwehr Bad Schandau – ein Fest für die Einwohner und Gäste unserer Stadt

Mit einem tollen Festwochenende vom 14.06. bis 15.06.2025 begingen wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schandau, gemeinsam mit Gästen aus Nah und Fern unser 160-jähriges Gründungsjubiläum.

Das Jubiläumswochenende begann am Samstag um 13.30 Uhr mit einem großen Festumzug durch unsere Stadt. Dieser wurde von der Schalmeienkapelle Bad Gottleuba begleitet. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden aus den umliegenden Feuerwehren sowie der Feuerwehren unserer Partnerstädte nahmen am Umzug teil.





Eine umfangreiche Fahrzeugausstellung des Landkreises zum Thema Waldbrandbekämpfung rundete das Wochenende informativ ab.

Die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Bad Schandau e.V. bedanken sich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern - ob finanziell, materiell oder tatkräftig-. Ihr alle habt zum Gelingen von diesem besonderen Fest beigetragen und es möglich gemacht.

Vielen herzlichen Dank!

Richard Rittner & Florian Deinert

Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr Bad Schandau

Abstimmung beim Projekt „Gemeinsam für unsere Heimat“ - Unterstützt unsere Feuerwehr!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
unsere Feuerwehr beteiligt sich in diesem Jahr am Förderprojekt „Gemeinsam für unsere Heimat“ der Radeberger Gruppe.

Mit dieser Aktion unterstützt Radeberger Vereine und Organisationen in unserer Region, die sich für das Miteinander, die Sicherheit und das kulturelle Leben engagiert.

Wir möchten diese Chance nutzen, um einen Transportanhänger für unsere Feuerwehr anzuschaffen. Damit können wir im Einsatzfall Material und Ausrüstung schneller und sicherer transportieren und so noch besser für euch da sein – bei Bränden, Unwettern oder anderen Notfällen.

Damit wir diese Förderung erhalten, brauchen wir eure Unterstützung:

Gebt uns eure Stimme beim Online-Voting des Projekts „Gemeinsam für unsere Heimat“!

Das geht schnell und einfach:

- Online auf der Projekt-Website abstimmen oder
- direkt den QR-Code nutzen



Jede Stimme bringt uns unserem Ziel ein Stück näher – vielen Dank für eure Unterstützung!

Eure Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau



Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung e.V.

im Kneipp-Bund e.V. Bad Wörishofen

Unser Ziel: Gesunde Menschen

Auf unterhaltsame und informative Weise werden sich diese drei Bereiche miteinander verbinden, wenn wir im Sinne von Sebastian Kneipp einige Heilpflanzen näher kennenlernen und gemeinsam singen.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Minze und Malve und werden uns mit ihrer Artenvielfalt, sowie ihren Düften und Farben überraschen.

Für Material bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3 Euro.



Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, **am 10.07.2025, um 18.00 Uhr** in den Garten der JUH-Kita „Elbspatzen“, Bad Schandau, Rudolf-Sendig-Straße 10 A zu kommen.

Anmeldungen bitte bis 1.7.2025 per E-Mail an: cbiener@t-online.de

Weitere Informationen unter:
www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend!

Renate Rudat und Christiane Biener

„Storchengang und kühles Nass“ - Kneippen ist der Sommerspaß!

Ab 30. Juni werden Mitglieder des Kneipp-Vereins jeweils montags ab 16.00 Uhr für eine Stunde am Kneipp-Tretbecken im Kurpark Bad Schandau präsent sein und mit allen Interessierten zu Wasseranwendungen informieren und diese auch gemeinsam durchführen. Mit Live-Musik vom Akkordeon schaffen wir eine entspannte Atmosphäre und kommen ins Gespräch. Wer mitmacht kann außerdem an der Verlosung von kleinen Preisen teilnehmen, die wir am Ende der Saison vergeben.

Kneipp
VEREIN
Bad Schandau &
Umgebung e.V.

Natürlich gibt es auch Informationen zu den Kneipp'schen Lehren und zum Verein.

Wir freuen uns auf jeden Besucher.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:
www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau

„Lernt das Wasser richtig kennen, und es wird euch stets ein verlässlicher Freund sein.“ Sebastian Kneipp



BAD SCHANDAU

Sonstiges

Neues aus der Stadtbibliothek

Auch heute hält die Stadtbibliothek drei spannende Neuzugänge für Sie bereit – Entdeckungen, die Sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten!



In „**Ein mörderisches Paar – Der Sturz**“ von **Klaus-Peter Wolf** ist Dr. Bernhard Sommerfeldt erneut auf der Flucht – verfolgt von Polizei, Killern und Gangstern. Statt Flitterwochen mit Champagner heißt es für ihn und Frauke: untertauchen, Geld beschaffen, Ostfriesland verlassen. Doch Sommerfeldt wäre nicht er selbst, hätte er keinen Plan B.

Als Herr Benz 1886 in Mannheim zur ersten Autofahrt aufbrach, ahnte er nicht, dass Herr Daimler zeitgleich in Cannstatt das gleiche für sich beanspruchte. Was folgt, ist ein irrwitziger Wettlauf zweier Erfinder – und ihrer klugen Frauen. In „**Er kenne Herrn Benz nicht, sagt Herr Daimler**“ entfaltet **Ronald Reng** mit viel Witz die rasante Geburt des Automobils.

In „**Ich tue es für Euch**“ sprechen **Margot Friedländer** und **Sabine Leutheusser-Schnarrenberger** eindringlich über Erinnerung, Verantwortung und Menschlichkeit. Zum Jubiläum „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ mahnt Friedländer als Überlebende des Holocaust: Nie wieder – und ruft zu Offenheit und Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Stadtbibliothek

Kultursommer Bad Schandau 2025

**Kultur an besonderen Orten –
eine Woche voller Musik, Theater, Lesung und Film**

Vom **15. bis 20. Juli 2025** lädt Bad Schandau zu einer besonderen Sommer-Kulturwoche ein. An sechs Tagen bringen Künstlerinnen und Künstler unterschiedlichster Genres Musik, Schauspiel, Literatur und Film an besondere Orte der Stadt – unter freiem Himmel, inmitten der Natur oder mit Blick ins Elbtal.

Dienstag, 15. Juli – Krimilesung mit Thea Lehmann

Ein lauer Sommerabend, eine packende Geschichte und die besondere Atmosphäre des Kurparks: Thea Lehmann, bekannt für ihre Sächsische-Schweiz-Krimis wie „Tod im Kirnitzschtal“, liest unter freiem Himmel aus ihrem neuesten Roman „Todesklamm“. Perfekt für Krimifans und Freunde regionaler Geschichten – ein Abend voller Gänsehautmomente.

Konzertplatz im Kurpark Bad Schandau
Einlass: 18:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt: 10 € pro Person

**Mittwoch, 16. Juli – Romantisches Panoptikum**

Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Carl Maria von Weber, Ludwig Tieck und viele mehr – in der sächsischen Romantik wurde die Welt zum Märchendorf. Das Schauspiel bringt Persönlichkeiten dieser Epoche in zwölf humorvollen Dialogen auf die Bühne. Mit Livemusik für Klavier und Cello sowie vielen Geschichten über das Leben und Denken dieser faszinierenden Zeit.

Konzertplatz im Kurpark Bad Schandau
Einlass: 17:30 Uhr | Beginn: 18:00 Uhr
Eintritt: 10 € pro Person

Donnerstag, 17. Juli – Jazzabend mit Aussicht

Hoch oben auf dem Plateau des historischen Personenaufzugs entführen Freda Rosetz und Silas Klauß mit feinem Jazz in eine Welt aus Rhythmus, Melodie und Emotion. Ob swingende Klassiker, gefühlvolle Balladen oder mitreißende Improvisationen – das Duo schafft eine einzigartige Atmosphäre mit Blick über das Elbtal.

Plateau am Personenaufzug, an der Sendigbaude
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt frei

**Freitag, 18. Juli – Klavierklänge im Grünen**

Ein Abend im Botanischen Garten, begleitet von der Musik Greta Marie Heimanns. Zwischen Farnen und Felsen wird das Konzert zu einem sinnlichen Erlebnis. Auf dem Programm stehen klassische Werke, gefühlvolle Impressionen und moderne Klänge.

Botanischer Garten Bad Schandau
Beginn: 19:00 Uhr
Eintritt frei

Samstag, 19. Juli – Sommerkino im Kurpark

Ein abwechslungsreicher Kinotag für alle Generationen: Am Nachmittag lädt ein buntes Kurzfilmprogramm zum Staunen, Lachen und Träumen ein. Am Abend folgt ein besonderes Filmhighlight jenseits des Mainstreams. Dazu: entspannte Atmosphäre, kühle Getränke und kleine kulinarische Angebote.

Konzertplatz im Kurpark Bad Schandau
Familien-Kinonachmittag – Beginn: 15:00 Uhr | Eintritt frei
Sommerkinoabend – Beginn: 19:00 Uhr | Eintritt: 5 € pro Person

Sonntag, 20. Juli – Melodien im Grünen

Ein musikalischer Ausklang zum Sonntagnachmittag: Pianistin und Sängerin Lätizia Frömmer lädt zu einem stimmungsvollen Konzert unter freiem Himmel in den Sendiggarten ein – voller Gefühl, Leichtigkeit und Sommerklänge.

Sendiggarten, Parkhotel Bad Schandau
Beginn: 15:00 Uhr
Eintritt frei

Weitere Informationen und Tickets für Krimilesung und Sommertheater unter: www.bad-schandau.de



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13
01814 Rathmannsdorf
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Montag 9:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 16:00 Uhr
Freitag geschlossen

Besuchen Sie uns gern im Internet: www.rathmannsdorf.de

Uwe Thiele - Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rathmannsdorf für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.150,66	479,44	-
erforderliche Sachkosten	508,36	211,82	-
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.659,02	691,26	-

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		-
Elternbeitrag (ungekürzt)	314,67	166,67	166,67	-
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.062,68	242,92	242,92	-

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.045,98
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	1.045,98

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	31,53	13,14	-

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	-
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Ab 01.09.2025 geänderte Elternbeiträge in der Gemeinde Rathmannsdorf

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde Rathmannsdorf vom 15.06.2017 und der Betriebskostenabrechnung 2024 treten ab 01.09.2025 im Kindergarten „Spatzennest“ Rathmannsdorf neue Elternbeiträge in Kraft.

Monatliche Elternbeiträge

Betreuung 9 Std/Kinderkrippe 365,00 €
Betreuung 9 Std/Kindergarten 194,00 €

Sind kürzere bzw. längere Betreuungszeiten vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig.



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
 Telefon: 035022 42529
 Fax: 035022 41580
 E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Bitte wenden Sie sich in dringenden Angelegenheiten an die Stadtverwaltung Bad Schandau oder an Frau Benedix/RVSOE, Tel.: (03501 – 7111 101).

Uwe Thiele - Bürgermeister



Vereine und Verbände

Pfingstfest auf der Höhe: Drei Tage voller Stimmung, Spiel und Gemeinschaft

Drei Tage lang wurde auf der Rathmannsdorfer Höhe ausgelassen gefeiert: Das traditionelle Pfingstfest lockte zahlreiche Besucher mit einem bunten Programm für Jung und Alt.

Am Freitagabend wurde das Fest mit dem Bieranstich und musikalischer Umrahmung von DJ Sven Kosmos eröffnet.

Der Samstag bot viele Höhepunkte für Groß und Klein. Am Nachmittag sorgten Kaffee und Kuchen sowie die humorvolle Darbietung der „Rollatoroma“ Frau Birnstein für beste Unterhaltung. Die kleinen Gäste durften sich beim Kinderschminken kreativ ausleben. In der Geschicklichkeits- und Gehirnjogging-Ecke konnten sich die Kinder testen und in diesem Jahr, anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr, das Brandhaus erkunden. Parallel dazu wurde beim „Rathmannsdorfer 3-Kampf“ mit viel Ehrgeiz und Spaß um Punkte gekämpft. Dabei belegten Alexander Grünert mit 560 Punkten Platz 3, Enrico Hering mit 565 Punkten Platz 2 und Marco Straube mit 575 Punkten Platz 1. Am Abend sorgte Musiker Gunnar für ausgelassene Stimmung, bevor der festliche Lampionsumzug das Gelände in ein Lichtermeer verwandelte. Die anschließende Disco dauerte bis spät in die Nacht.



Am Sonntag fand das traditionelle Kegeltturnier mit 18 Mannschaften statt.



In der Einzelwertung setzten sich Frau Ursula Ebert mit 28. Punkten und 4. Ratten und Herr Christian Schmidt mit 43. Punkten und 1. Ratte durch.



In der Gruppenwertung erreichte bei den Frauen „Kugelhagel“ mit 99. Punkten und 21 Ratten den 1. Platz und bei den Männern „Jugend II“ mit 160. Punkten und 6 Ratten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Kuchenbäcker, die mit ihren Leckereien den Kuchenbasar zugunsten der Jugendfeuerwehr unterstützt haben, allen Sponsoren für Sach- und Geldspenden. Ebenso danken wir allen freiwilligen Helfern und den engagierten Mitgliedern des Feuerwehrvereins Rathmannsdorf, ohne deren Einsatz dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Feuerwehrverein Rathmannsdorf
 Aileen Petters

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 09.07.2025, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
 Handy.
 Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2546

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan „www.wittich.de/agb/herzberg“

IMPRESSUM

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2025

Beschluss-Nr. 2025/RDS/012:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beschließt die Erweiterung der Benutzungs- und Entgeltordnung für den Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf vom 30.01.2024 für die Nutzung der neu eingebauten Boulderwand wie folgt:

§ 9, Abs. 3:

Für die Nutzung der Boulderwand wird mit dem jeweiligen Nutzer separat ein Vertrag abgeschlossen.

§ 17, Abs. 1:

Für die Überlassung des Sport- und Freizeittreffs oder einzelner Einrichtungsteile werden die aus der Anlage 1 bis 3 zu dieser Entgeltordnung festgesetzten Entgelte berechnet.

Anlage 3 (Boulderwand)

zur Benutzungs- und Entgeltordnung für den Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf vom 30.01.2024

Die ausgewiesenen Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer von 19 %.

1. Allgemeine Nutzung der Boulderwand

Preis pro Stunde	1 Person	6,00 €
Preis pro Stunde	ab 2 Personen	12,00 €

Beschluss-Nr. 2025/RDS/013:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beschließt, die Geldspende des Reinhardtsdorfer Karnevalsclub e. V. für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna zur freien Verwendung anzunehmen.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna beschließt, die Sachspende der Firma Gohrischer Bäcker Inh. Mario Lauer mann für die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna anzunehmen.

Beschluss-Nr. 2025/RDS/015:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage 2025/RDS/015 vom 17.05.2025 die Vergabe der Bauleistungen zur „Modernisierung der KITA „Wirbelwind“ (PV-Anlage und WW-Speicher)“ an die Firma Schumann Elektrotechnik, Dorfstraße 1 in 01855 Mittelndorf.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna für das Jahr 2024

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.261,62	525,68	283,87
erforderliche Sachkosten	457,21	190,51	102,87

erforderliche Personal- und Sachkosten	1.718,84	716,18	386,74
--	----------	--------	--------

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $\frac{2}{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €		Hort 6 h in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	281,67	281,67		187,78
Elternbeitrag (ungekürzt)	296,75	135,42	135,42	73,13
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	1.140,42	299,09	299,09	125,83

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	1.246,12
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	1.246,12

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	56,21	23,42	12,65

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	-
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	-
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= laufende Geldleistung	-
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	-

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-



Ab 01.09.2025 geänderte Elternbeiträge in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna vom 03.02.2015 und der Betriebskostenabrechnung 2024 treten ab 01.09.2025 im Kindergarten „Wirbelwind“ Reinhardtsdorf neue Elternbeiträge in Kraft.

Monatliche Elternbeiträge	
Betreuung 9 Std/Kinderkrippe	360,96 €
Betreuung 9 Std/Kindergarten	164,72 €
Betreuung 6 Std/Hort	88,95 €

Sind kürzere bzw. längere Betreuungszeiten vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig.

Kitanachrichten

Was war alles los bei uns in der Kita

Es war wieder so weit und unser Brutapparat stand pünktlich vor Ostern in unserer Kita. Diesmal wollen wir die ausgebrüteten Wachtelküken aber selbst behalten. Ein geräumiger Wachtelstall steht für den Einzug schon bereit. Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die unseren Käfig aufgebaut haben. Nach 17 Tagen des gespannten Wartens schlüpfen die Wachteln nach und nach aus ihren Eiern. Das war ein sehr spannendes Ereignis für die Kinder. Sie konnten tagtäglich sehen, wie schnell sich die kleinen Küken in ihrem Kükenheim entwickeln.

Und dann stand auch schon Ostern vor der Tür. Gemeinsam schmückten wir den Osterbaum an den 3 Fichten und sangen dabei schöne Osterlieder. Unser Osterfest fand am 22.4. in der Kirche statt. Dort feierten wir die Auferstehung Jesu und suchten anschließend die Osternester im Kirchgarten.

In den Osterferien haben wir es uns so richtig gut gehen lassen. Passend zu unserem Jahresthema „Unsere Heimat“ nutzten wir unsere traumhafte Umgebung und lernten mehr über unsere Region – wie heißen die Orte in unserer Gemeinde, welche Firmen sind alle ansässig, welche Berge sehen wir usw..

Auch unser Sommerfest am 16.5. stand unter diesem besonderen Motto. Hierzu gab es verschiedene Stationen, die an unser Dorfleben angepasst waren. Es gab ein Gemeindepuzzle, ein Bergmemory, das Wurstangeln, das Kühe melken, die Rally von der Gemeinde zu den 3 Fichten und das Basteln kleiner Kirchenglocken. Auch hier wollen wir noch ein großes Dankeschön für die Unterstützung der Feuerwehr Reinhardtsdorf und Schöna sowie der Fleischerei Häntzschel aussprechen. Ein sehr vielfältiges, leckeres Buffet der Eltern umrahmte das ganze Fest. Vielen Dank auch an dieser Stelle an die Eltern für die fleißige Hilfe beim Auf- und Abbau und die tollen Leckereien. Im Anschluss begann für unsere Vorschulkinder ihr Zuckertütenfest. Aus voller Inbrunst und mit viel Freude sangen die Kinder dazu ihr gelerntes Vorschullied und der Übernachtungsabend in der Kita nahm Fahrt auf. Ein spannender und ereignisreicher Tag ging dem Ende zu. Der Morgen begann mit einem leckeren gemeinsamen Frühstück. Dann wurden die Rucksäcke für unsere Wanderung geschnürt. Dabei galt es den Hinweisen zu folgen, die der Zuckertütenwichtel für die Kinder bereitgelegt hatte. Der Weg führte übers Tretbecken am Waldbad vorbei bis hin zum Walderlebnispfad. Der Zuckertütenschatz wurde schnell gefunden, aber öffnen ließ er sich nur durch ein Rätsel über unsere Region. Ein Kinderspiel für alle, die gut aufgepasst hatten. Wie groß war die Freude, als es dann endlich geschafft war und die Zuckertüten schließlich in den Händen gehalten werden konnten. Nun müssen sich unsere ABC Schützen aber noch ein wenig gedulden, bis dann endlich der 1. Schultag kommt.



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 01.07.2025

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 08.07.2025

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.



Vereine und Verbände

Rudy Giovannini – Weihnachtskonzert 11.12.2025 in der Nikolaikirche Freiberg

Der DorfZeit e. V. lädt zum Weihnachtskonzert des Tenores der italienischen Berge: Eintrittskarte zum Weihnachtskonzert in der Nikolaikirche, inklusive Busfahrt: 55,00 € Abfahrt: Dorfplatz Schöna 13:00 Uhr, danach Haltepunkte Glaserschmiede Reinhardtsdorf und Drei Fichten.

Wir besuchen den Weihnachtsmarkt Freiberg, alternativ lädt der Ratskeller Freiberg zu Kaffee und Kuchen ein.

Beginn des Konzertes: 18:00 Uhr

Rückfahrt nach Ende des Konzertes.

Verbindliche Anmeldung bis 10.07.2025 in der Gemeindeverwaltung (035028 80433 oder gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de).





Unsere Schulanfänger in diesem Jahr sind

Isco Lumpe

Erich Frithjof Jacobi

Hanna Emely Hering

Marie Kirchbach

Mathilde Schulze

Johanna Liewald

Lennart Herrmann

Greta Wobst

Tivar Hans-Harald Kadenbach

Wir als Team und auch die Kinder möchten sich herzlich bei unseren Eltern bedanken für die mitgebrachten Sachen zum Sommer- und Zuckertütenfest und bei der Feuerwehren aus Reinhardtsdorf und Schöna. Es war in allem ein gelungenes Fest.

Die Kinder und das Team der Kita „Wirbelwind“

Bienenprojekt in der Johanniter Kita „Spatzennest“

Passend zum Frühling summt es im Spatzenest, denn in unserem neuen, gruppenübergreifenden Projekt drehte sich alles um die Bienen.

Wie sehen sie aus? Welche Arten gibt es? Warum sind sie so nützlich? Wie produzieren die Bienen den leckeren Honig? Schmeckt jeder Honig gleich?

Diese und noch viele Fragen mehr sollten im Bienenprojekt eine Antwort finden.

Wir schauten uns viele Bücher an, begaben uns auf den Bienenpfad und nicht zuletzt beobachteten wir die Bienen in unserem Garten.

Ein besonderes Erlebnis für einige Kinder war auch der Besuch bei einem Imker.

Die Bienen so hautnah im Bienenstock beobachten zu können und die tollen Erklärungen waren besonders beeindruckend. Wir lernten, wie wichtig die Bienen für unser gesamtes Umfeld sind und wir waren uns einig, dass der Honig super lecker schmeckt. Den großen Höhepunkt bildete unser Bienenfest, welches gleichermaßen auch unser Fest zum Kindertag war. Und auch wenn der Wettergott dieses Mal kein Einsehen hatte und es den ganzen Tag in Strömen regnete, verwandelte sich unser Haus eben in einen Bienenstock.

Die meisten Kinder und Erzieher hatten sich zur Feier des Tages in tolle Bienenkostüme gekleidet. In allen Etagen gab es etwas zu entdecken.

Es wurde getanzt und gesungen, kleine Gipsfiguren wurden bemalt und Hände oder Gesichter geschminkt. Es konnten verschiedene Sorten Honig verkostet und Zuckerwatte genascht werden. Es war, dem Wetter zum Trotz, ein wunderbares Fest.

Das Team der Kita „Spatzennest“



Schulnachrichten

Schule zur Lernförderung
„Adolf Tannert“ Ehrenberg

Sportfest an der Adolf-Tannert-Schule in Ehrenberg

Auch in diesem Jahr hieß es wieder: „Sport frei!“ an der Adolf-Tannert-Schule in Ehrenberg. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich auf einen spannenden und aktiven Tag freuen.

Die Oberstufe, die „Großen“, zeigten beim „2-Felder-Ball“ ihr Können und sorgten für mitreißende Spiele und viel Begeisterung. Für die jüngeren Schülerinnen und Schüler der Unterstufe standen zahlreiche Staffel- und Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm, bei denen Teamgeist und Geschicklichkeit gefragt waren. Darüber hinaus hatten die Kinder die Möglichkeit, sich in verschiedenen Disziplinen zu messen: Kugelstoßen, Schlagball, Springen, Sprinten, Ausdauerläufe und Staffelläufe – hier konnten sie ihr Können unter Beweis stellen und gemeinsam Spaß haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Patenbetrieb, der uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Frühstücksbeutel so wie leckeren Wienern zum Mittagessen unterstützt hat.

Juliane Finster, pädagogische Fachkraft

Waldjugendprojekt begeistert Schülerinnen und Schüler der Adolf-Tannert-Schule in Ehrenberg

Am 27. Mai 2025 fand das Waldjugendprojekt des Sachsenforsts in Neustadt im Wald der Götzinger Höhe statt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 der Adolf-Tannert-Schule in Ehrenberg erlebten einen spannenden Tag voller Forschen, Spielen und interessanter Geschichten rund um den Wald.

Im Rahmen des Projekts lernten die Kinder die vielfältige Arbeit des Sachsenforsts kennen. Sie erfuhren, wie die Forstleute den Wald pflegen, Bäume nachhaltig nutzen und den Wald vor Schäden schützen. Dabei wurde auch erklärt, warum es so wichtig ist, den Wald zu erhalten und zu bewahren.



Die Kinder untersuchten verschiedene Baumarten und erfuhren, wie Tiere im Wald leben. Bei Mitmachspielen konnten sie Naturmaterialien verwenden und flink wie ein Mäuschen sein. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, viele Fragen zu stellen und aktiv in die Erklärungen eingebunden zu werden.

Der Tag war für die Kinder eine tolle Erfahrung, bei der sie die Natur hautnah erleben konnten. Das Projekt hat gezeigt, wie wichtig es ist, schon früh ein Bewusstsein für Umweltschutz und die nachhaltige Nutzung unserer Wälder zu entwickeln. Zum Abschluss möchten wir dem Sachsenforst herzlich danken, dass sie dieses spannende Projekt möglich gemacht haben.

Juliane Finster, pädagogische Fachkraft

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Mitteilungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich 9 – 17 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

KONTAKTE:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz (NLPFV), NationalparkZentrum, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 / 50 242; www.nationalpark-saechsische-schweiz.de
Mail: Veranstaltungen.Nationalparkregion@smul.sachsen.de

Herzlich willkommen zu den nächsten ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN (Teilnahme kostenlos):

SONNTAG • 29. JUNI, 16 bis 17:30 Uhr
Konzert in der Engelkirche Hinterhermsdorf
NATIONALPARKKONZERT „Ensemble Principale“ – Dresdner Barocktrompeten

Festlich-barocke Bläsermusik im Grenzwinkel zu Hinterhermsdorf, dargeboten von jungen, exzellenten Musikern in Frack und Barockhemd mit Spitzenärmeln und Jabot, anlässlich des Jubiläumsjahres der Nationalpark-Gründungen Böhmisches und Sächsische Schweiz bei freiem Eintritt

MITTWOCH • 2. JULI, 17 bis 19:30 Uhr
Workshop im NationalparkZentrum zur Heilpflanze des Jahres 2025
Die Linde – literarisch, kunstvoll, heilend
Begeisterungsteilung mit einer erfahrenen Heilpflanzenpädagogin: Literarisch umrahmte Einführung zum Wesen der Linde und zu einigen praktischen Möglichkeiten, aus diesem besonderen Gehölz Heilmittel zu gewinnen, beispielsweise wird gemeinsam destilliert und etwas „Zauberhaftes“ hergestellt; **Katrin Vollmann (NLPFV, Umweltbildung)**; Treffpunkt bei Anmeldung; Materialkostenbeitrag: 3,50 €

DONNERSTAG • 3. JULI, 9:45 bis 13:45 Uhr
Familienführung mit der Nationalparkwacht
Durch die Waldhusche Hinterhermsdorf
Spannender Rundgang durch das beliebte Walderlebnis- und Informationsgelände zwischen Hackkuppe und Hantschengrund; **Ranger der Nationalparkwacht Gruppe Hinterhermsdorf**; Treffpunkt bei Anmeldung

DONNERSTAG • 3. JULI, 17 bis 19 Uhr
Workshop zur Landschaftspflege
Sommerschnitt von Obstgehölzen
Wissenswertes zum Sommerschnitt von Obstgehölzen in Theorie und Praxis anhand einer Streuobstwiese am Fuße des Liliensteins; **Lutz Flöter**; bitte mitbringen: festes Schuhwerk, witterungsgeeignete Kleidung, Rucksackverpflegung; Treffpunkt bei Anmeldung

FREITAG • 4. JULI, 10:45 bis 12:45 Uhr
Führung mit der Nationalparkwacht
Alt- + Totholz – Der Schwarzspecht als Baumeister der Artenvielfalt
Exkursion über Zusammenhänge zwischen Alt- und Totholzstrukturen hinsichtlich der Lebensräume des Schwarzspechtes und seiner Behausungen, wobei vor allem auch die vielfältigen Nachnutzer dieser Baumhöhlen Thema sind; **Peter Hübner (Ranger der Nationalparkwacht)**; Treffpunkt bei Anmeldung

SONNTAG • 6. JULI, 9:30 bis 16:15 Uhr
Musikalisch-landeskundliche Exkursion zur Heilpflanze des Jahres 2025

Lokales

FERIENFILME

ALTES KINO KÖNIGSTEIN
Goethestraße 18, 01824 Königstein
jeden Donnerstag
17 Uhr
Eintritt 5 €

START 1

03. Juli | Die Olchis - willkommen in Schmuddelfing

2

10. Juli | Das doppelte Lottchen

3

17. Juli | Die unglaublichen Abenteuer von Bella

4

24. Juli | Paddington in Peru

5

31. Juli | Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch

6 **ENDE**

07. August | Pünktchen und Anton

Details & weitere Veranstaltungen:
www.koenigsteiner-lichtspiele.de
Telefon: 0172 5443247

die Heymannbaude lädt ein:
im Juli

Wir werden laut!

Hip-Hop Camp für Jugendliche
14. – 18. Juli

„Du hast was zu sagen? Du willst tanzen, rappen, laut sein und mit anderen jungen Leuten was bewegen? Dann komm in die Heymannbaude! Schreib deine eigenen Texte, finde deine Moves, mach dein Ding und lerne, wie du laut wirst, um gemeinsam etwas zu verändern.“
Eine Veranstaltung von riesa efaü.
Infos und Anmeldung: riesa-efaue@heymannbaude.de

Bouncen in der Baude

Abschlussvorführung „Wir werden laut!“
18. Juli : 15:00 Uhr

18-jährige Menschen haben eine Woche lang Tanz, Performance, Musik und Gesang einstudiert und an Texten gearbeitet, die künstlerisch ausdrücken, was sie bewegt. Nun laden sie zur Abschlussvorstellung ein – bei Kaffee und Kuchen und in gewohnter gemütlicher Atmosphäre.
Eintritt frei.

Go – die Mitte des Himmels

26. – 27. Juli

An dieser Woche lernst du die Grundlagen dieses faszinierenden Brettspiels oder vertieft eure Strategien. In entspannter Atmosphäre begleiten euch erfahrene Anleiterinnen und Anleiter – individuell, zugewandt und mit Freude am gemeinsamen Spiel.
Kosten und Infos: www@heymannbaude.de

BauWirtschaft und SchönWetterAusschank

Auch im Juli hat bei schönem Wetter unser Ausschank geöffnet.
Wilde Gläser, heiße Speisen sind fertig ist die RastStation für euch und alle Gäste...

Kulturbaude und Landkunst e.V.
Heymannbaude
Alter Schulweg 43
01824 Gohrisch / Kleinhennersdorf
www.heymannbaude.org



Onder de Linde groene – Linden-Wanderung im nördlichen Vorland der Böhmisches Schweiz

Musikalisch umrahmte Tour durch stille Landschaften im Schluckenauer Zipfel in der Gegend von Hainpach (Lipová), bei der neben naturräumlichen Besonderheiten vor allem die landschaftsprägenden Linden, darunter eine dendrologisch kostbare, fast 300 Jahre alte Lindenallee, im Mittelpunkt stehen; **Jolande Zenker (Blockflötistin, Sächsisches Landesmusikgymnasium Carl Maria von Weber Dresden) und Armin Zenker (NLPFV, Naturbildung)**; Treffpunkt bei Anmeldung

DIENSTAG • 8. JULI, 9 bis 13 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Der Wildnis im Polenztal auf der Spur

Exkursion in den Lebensraum von Wasseramsel, Eisvogel und Biber; **Jörg Roß (Ranger der Nationalparkwacht)**; Treffpunkt bei Anmeldung; bitte Fernglas mitbringen!

SAMSTAG • 12. JULI, 17 bis 18:30 Uhr

Führung im Botanischen Garten Bad Schandau

Die Pflanzenwelt der Sächsischen Schweiz

Rundgang in Sachsens ältestem regionalbotanischen Garten von 1902 mit einem Überblick zur vielgestaltigen Flora der Nationalparkregion, darunter auch in freier Natur nur sehr selten anzutreffende Arten; **Sebastian Scholze (Arbeitskreis Botanischer Garten)**; lediglich regulärer Garteneintritt fällig; Treffpunkt Garteneingang (ohne Anmeldung)

Sonderausstellung IM NATIONALPARKZENTRUM

BIS 19. SEPTEMBER

Kunstaussstellung

Yvonne Brückner & Maxi Schröder: „Wilde Schönheit – Malerei aus der Sächsischen Schweiz“

Die Ausstellung lädt dazu ein, die Natur und ihre kraftvolle Ausstrahlung neu zu entdecken. Beide Künstlerinnen sind in der Sächsischen Schweiz zu Hause. Sie fangen mit Öl, Aquarell, Acryl, Mischtechniken und Zeichnungen die raue Schönheit des Elbsandsteingebirges ein. Der Eintritt zur Besichtigung dieser Ausstellung im Seminarraum ist frei.

Elbeschwimmen in der Sächsischen Schweiz

**Flussbad am Sonnabend, 12. Juli 2025,
zwischen Königstein und Stadt Wehlen**



Am zweiten Sonnabend im Juli wird in der Elbe geplänscht. Organisiert und unter Aufsicht von Rettungsschwimmern findet am Sonnabend, 12. Juli 2025, das Elbeschwimmen in der Sächsischen Schweiz statt. Teilnehmer können sich mit der Strömung flussabwärts treiben lassen.

Zum Flussbad der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Bezirk „Obere Elbe“ Pirna, stehen vordergründig wahlweise zwei Strecken zur Auswahl: eine 3,5-Kilometer-Strecke ab Kurort Rathen – dort geht es gegen 10.45 Uhr auf der linken Elbseite ins Wasser – und eine weitaus kürzere Distanz über 900 Meter mit Beginn gegen 11.20 Uhr an der rechtselbischen Hofewiese in Stadt Wehlen (Startzeiten richten sich nach dem Fahrplan der Sächsischen Dampfschiffahrt). Ziel für alle ist das Ufer unterhalb des Erlebnisbades im Wehlener Ortsteil Pötzscha, und dort die Slipstelle von Elbe Adventure.

Treff für alle Schwimmer – egal, wo sie losmachen – ist jeweils eine halbe Stunde vor dem Start, also 10.20 Uhr (Kurort Rathen) und 10.50 Uhr (Stadt Wehlen, Hofewiese). Zeit, die gebraucht wird, damit sich jeder vorbereiten und in die Starterlisten eintragen kann. Kostümierte Schwimmer sind genauso wie Schaulustige gern gesehen.

Für maximal 20 Langstreckenschwimmer wird zusätzlich ein Schwimmen über knapp zehn Kilometer ab Königstein angeboten (Gebühr: 10 Euro für die Absicherung etc.). Sie machen spätestens 9.45 Uhr am linkselbischen Fähranleger der Festungsstadt los. Wer den langen Kanten in Angriff nehmen will, muss sich jedoch vorher anmelden.

Von allen Elbeschwimmern – sie nehmen auf eigenes Risiko teil – wird gefordert, dass sie schwimmen können und gesundheitlich fit sind. Wegen des steinigen mitunter scharfkantigen Untergrundes empfiehlt die DLRG, Badeschuhe zu tragen. Die DLRG passt auf, dass Teilnehmer wieder heil ans Ufer gelangen, und bringen ihre Sachen trocken zum Ziel. Das gemeinschaftliche Elbeerlebnis zählt. Es ist kein Wettschwimmen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen im Internet unter <https://pirna.dlrg.de/elbeschwimmen/> bzw. www.elbeschwimmen.de. (df)

Daniel Förster (Text und Fotos)

26. Sellnitzfest: Jubiläen der Nationalparke Sächsische und Böhmisches Schweiz und Einweihung eines neuen Familienlehrpfads gefeiert

Unter dem Motto „Der Wildnis auf der Spur“ fand am vergangenen Sonntag das 26. Sellnitzfest am Fuße des Liliensteins im Nationalpark Sächsische Schweiz statt. Damit feierte die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst das 35-jährige Jubiläum des Nationalparks Sächsische Schweiz und das 25-jährige Jubiläum des Nationalparks Böhmisches Schweiz. Sie eröffnete außerdem einen neuen Familienlehrpfad mit Informationen zum Nationalpark im Audioformat.



25 Jahre Nationalpark Böhmisches Schweiz - 35 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz

„Wir freuen uns sehr, alle Gäste, darunter auch die Kolleginnen und Kollegen aus dem Nationalpark Böhmisches Schweiz, zu begrüßen und die Jubiläen unserer Nationalparke im Rahmen des Sellnitzfestes gemeinsam zu feiern“, so das Willkommen von Uwe Borrmeister, Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung. Ein besonders wertschätzendes Grußwort übermittelte Bad Schandaus Bürgermeister Thomas Kunack: „Die Zusammenarbeit zwischen der Böhmisches Schweiz und dem Nationalpark

Sächsische Schweiz ist ein lebendiges Beispiel für grenzüberschreitende Partnerschaft, die auf Vertrauen, Respekt und gemeinsamen Zielen basiert. Diese Partnerschaft ist ein wichtiger Grundpfeiler für den Schutz unserer Natur, die Förderung eines nachhaltigen Tourismus und die Bewahrung unserer kulturellen Identität. Sie zeigt, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, als es einzelne Akteure allein vermögen. ... Ich lade Sie alle ein, diesen Geist des Miteinanders weiterzutragen“.

Praktikanten und Freiwillige ermöglichen das Fest der Umweltbildung

Uwe Borrmeister und Karolin Tischer, Leiterin des Fachbereiches Besucherzentren und Umweltbildung der Nationalpark- und Forstverwaltung, würdigten das starke Engagement zahlreicher Freiwilliger und Praktikanten. Nur durch deren Einsatz seien Veranstaltungen wie das Sellnitzfest überhaupt möglich. Beim Sellnitzfest unterstützten unter anderem die Commerzbank-Umweltpraktikanten Leonie Dreger und Tom Böhme. Tom Böhme übernahm hier die Moderation.

Einweihung des digitalen Familienlehrpfades über den Lilienstein

Zum Start in den Festtag weihte Uwe Borrmeister außerdem mit FÖJlerin Laura Kadler einen neuen Familienlehrpfad ein. Die 4,3 km lange Runde startet an der Bildungsstätte Sellnitz und führt um und über den Lilienstein. An acht Stationen erhalten Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mittels Audiodateien Informationen über verschiedene Nationalparkthemen. Billy Bilch, das Maskottchen der Umweltbildung im Nationalpark führt die Wanderung virtuell. Den neuen Lehrpfad entwickelt hat Tobias Pippig, ein früherer FÖJler im Nationalpark Sächsische Schweiz. Laura Kadler griff das Projekt im Rahmen ihres FÖJ auf und brachte es zur Vollendung. Mit der Einweihung ist der Lehrpfad nun für alle Interessierten freigegeben. Er ist jederzeit und kostenlos begehbar.

Das Familienfest in und mit der Natur des Nationalparks

Daneben bot das Sellnitzfest - eingebettet in Wald und Wiesen am Lilienstein - auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Mitmachangebote rund um die Natur für die ganze Familie: Kinder und Erwachsene konnten Alpakas streicheln, Bademischungen und Salben selber herstellen, sich schminken lassen, Figuren aus natürlichen Materialien basteln, Papier schöpfen, beim Imker in die Bienenbeute schauen, am Spinnrad sehen, wie aus Wolle ein Faden wird, und sie konnten die Sense als Werkzeug für die Grasmahd kennenlernen. Mit einer Rangerin erfuhren die Festbesucher Spannendes über das Leben der Ameisen, und am Wunschbaum hinterließen sie ihre Wünsche für die Wildnis.



Das Puppenspiel „Die Salzprinzessin“, das im Rahmen des 26. Sellnitzfestes von Bianka Hause aus Dresden-Schönborn gezeigt wurde, begeisterte junge und jung gebliebene Gäste und Mitwirkende des Festes.
Foto: K. Partzsch

Das Puppenspiel „Die Salzprinzessin“ von Bianka Hauser, die begleitende Swing-Musik der Gruppe Krambambuli und das kulinarische Angebot von Bratwurst und Kuchen aus der Region kam bei den Gästen gut an.



Kathrin Vollmann (1. v. r.), zertifizierte Nationalparkführerin, erklärte den interessierten Gästen im Rahmen des 26. Sellnitzfestes am Lilienstein, wie sie selber Kräutersalben herstellen können.
Foto: K. Partzsch

Das Sellnitzfest findet alle zwei Jahre im Außengelände der gleichnamigen Bildungsstätte Sellnitz statt. Unter der Leitung von Margitta Jendrzewski feiert sie in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen als Ort der Naturbildung im Nationalpark. Das nächste Bildungsfest auf der Sellnitz wird 2027 gefeiert. Alle Naturfreunde sind schon jetzt wieder herzlich dorthin eingeladen.

Hanspeter Mayr
Pressesprecher

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz
Hanspeter.mayr@smekul.sachsen.de

Nationalpark- und Forstverwaltung schließt Korrosionsschutzarbeiten im Schrammsteingebiet ab

Die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst hat die Korrosionsschutzarbeiten an den großen Steiganlagen am Jägersteig und am Schrammsteingratweg im Nationalpark Sächsische Schweiz abgeschlossen. Besucher können damit leichter die über 100 Höhenmeter bis hoch zur Schrammsteinaussicht überwinden. Von Mitte März bis Ende Mai hatte die Firma Alpin Technik Michael Mütze aus Neustadt in Sachsen im Auftrag der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz Geländer, Stiegen und Leitern korrosionsfest gemacht. Michael Mütze und seine Mitarbeiter legten zunächst alle Teile der Steiganlagen von Sand und Ablagerungen frei, bevor sie Roststellen entfernten und behandelten. Daraufhin nahmen sie einen Rostschutzgrundanstrich und zwei Deckanstriche vor. Um neben den Geländern auch die Unterkonstruktion der Stiegen komplett behandeln zu können, bauten sie die Gitterroste der Steiganlagen aus. Zudem prüften und reparierten sie die Befestigung an Leitern am Fels. Entsprechend aufwendig war die Maßnahme, zumal das Team das benötigte Arbeitsmaterial, wie Farben und Sicherungstechnik mit einem hohen Gesamtgewicht an den hochgelegenen Arbeitsort am Fels tragen musste. Während der Maßnahme waren betreffende Wanderwege unter der Woche etappenweise gesperrt und dafür Umleitungen eingerichtet. Am Wochenende waren die Wege überwiegend frei. Die





meisten Besucher, die von den Einschränkungen bei den Wegen betroffen waren, hatten Verständnis. Viele Besucher zeigten auch Dankbarkeit über das Vorhandensein der Steiganlagen und deren Pflege. Denn nur so sind die einzigartigen Ausblicke für sie zugänglich.

Die Korrosionsschutzmaßnahmen dienen dem langfristigen Schutz der Besuchereinrichtungen. Sie sind in dieser Form etwa alle 10 bis 15 Jahre erforderlich und werden im Auftrag der Nationalpark- und Forstverwaltung durchgeführt. Mit der regelmäßigen Unterhaltung und Pflege wird der Erhalt der umfangreichen Steiganlagen im Nationalpark gesichert.

„Die Firma Mütze hat die Arbeiten hervorragend ausgeführt. Die Gesamtkosten für die aktuelle Maßnahme betragen ca. 30.000 Euro“, so Martin Aulitzky, Sachbearbeiter für Besuchereinrichtungen bei der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz. Für 2026 sind weitere Korrosionsschutzarbeiten unter anderem an der Heiligen Stiege bei Schmilka und Stiegen bei Hinterhermsdorf geplant.

„Basierend auf der Nationalparkregionen-Verordnung halten wir im Nationalpark Sächsische Schweiz 80 Steiganlagen mit einer Länge von 23 Kilometern instand. Sie überwinden eine Höhe von 5.000 Höhenmetern. Im Schnitt wenden wir alleine für die Erhaltung der wichtigen Erholungsinfrastruktur jährlich über 500.000 € in der Region auf.“, sagt Uwe Bormeister, Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst.



Martin Aulitzky (1. v. l.), Sachbearbeiter für Besuchereinrichtungen bei der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz, erklärt Wanderern aus Berlin die aufwendigen Maßnahmen für den Korrosionsschutz am Beispiel einer steilen Stiege entlang des Schrammsteingratwegs im Nationalpark Sächsische Schweiz.

Foto: K. Partzsch

Hanspeter Mayr
Pressesprecher

STAATSBETRIEB SACHSENFORST
Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz
Hanspeter.mayr@smekul.sachsen.de



Wann erscheint die nächste
Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Bad Schandau



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Schandau



Gottesdienste

Sonntag, 29. Juni

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Prädikantin Vetter

Sonntag, 6. Juli

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrer Rau
10.15 Uhr Krippen – Gottesdienst, Pfarrer Rau

Sonntag, 13. Juli

9.00 Uhr Porsdorf – Gottesdienst, Pfarrer Röthig
10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Röthig

Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche;
Kirchenführung montags 16.00 Uhr
Reinhardtsdorf: Offene Kirche; Kirchenführung dienstags
17.00 Uhr
Porsdorf: Offene Kirche
Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Herzliche Einladung zu unseren Konzerten des Internationalen Bad Schandau Musiksommers

Jeweils 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau am:
Freitag, 27.06. – Auf geht's – Konzert zur Eröffnung des Musiksommers

Werke von Chr. Grafschmidt, G. Ph. Telemann, G. Manente, C. Mandonico, E. Grieg, J. Miles u. a.
Bundinstrumentenorchester des Heinrich-Schütz-Konservatoriums Dresden
Birgit Pfarr, Leitung

Freitag, 04.07. – Romantische Reminiszenzen

Konzert in memoriam Samuel Kummer
Werke von J. S. Bach, M. Konstantinas Čiurlionis, L. Garūta, F. Chopin u. a.
Irena Budryte-Kummer (Dresden), Klavier u. Orgel
Lukas Kummer (Hannover/Dresden), Klavier

Freitag, 11.07. – Bach trifft Spanien

Werke von J. S. Bach, I. Albéniz, J. Turina u. a.
Maximilian Mangold (Leimen), Laute u. Gitarre

Wilde Kirche Sächsische Schweiz

„Wilde Kirche“ – das steht für die Verbindung von Natur und Spiritualität. Erleben kannst du das bei den nächsten „Wilde-Kirche-Gottesdiensten“. Das sind keine klassischen Gottesdienste, sondern ein Experiment, Gottes Gegenwart mitten in seiner Schöpfung „hautnah“ zu spüren. Neugierig? Dann komm dazu!



Samstag, 12. Juli, 15 bis ca. 17 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Schweizermühle
(01824 Rosenthal-Bielatal)

Die Veranstaltung findet in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt.

Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.

Mehr Infos gibt's unter www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de.

Sebastian Kreß (Pfarrer Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein) Urlaub in der Kirchgemeindeverwaltung

Das Pfarrbüro Bad Schandau bleibt vom 25.06. bis 22.07.2025 geschlossen. Beisetzungen in diesem Zeitraum müssen bis spätestens 20.06.2025 **im Pfarrbüro von den Hinterbliebenen angemeldet werden**. Für Terminanfragen oder für die Anzeige von Bestattungswünschen senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@kirchgemeinde-bad-schandau.de. Die Vertretungsregelung für dringliche Beisetzungen (z.B. Sargbeisetzungen) oder kirchliche Beisetzungen entnehmen Sie bitte dem Anrufbeantworter unter Telefon 035022 42396.

Lissy Schartel

(Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung)

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
 - zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da ...

Danilo Trepte

Ihre Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
0172 3436894
danilo.trepte@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online




POTTENSTEIN / FRÄNKISCHE SCHWEIZ

EIN HERZLICHES „GRÜSS GOTT“ IM FELSENSTÄDTCHEN POTTENSTEIN

Inmitten einer der romantischsten Regionen Bayerns -
Synonym für gelebtes Brauchtum und romantische
Erlebnisse.

Wussten Sie, dass unsere Region, das „Land der
Burgen, Höhlen und Mühlen“ mit einigen
bemerkenswerten Superlativen aufwarten kann und
dabei ihre Gemütlichkeit nicht verloren hat?

FRÄNKISCHE SCHWEIZ, DAS URLAUBSGEBIET MIT

- ✓ der höchsten Brauereidichte der Welt
- ✓ den meisten und schönsten Osterbrunnen der Welt
- ✓ den meisten Kletterrouten in ganz Europa
- ✓ dem größten Kirschenanbaugebiet Mitteleuropas
- ✓ den größten Tropfsteinhöhlen Mitteleuropas
- ✓ den meisten Kirchweihen in Deutschland
- ✓ den meisten Burgen und Burgruinen in Deutschland

Infos: Tourismusbüro Pottenstein 91278 Pottenstein - www.pottenstein.de



Unser Weißwein-Tipp für Genießer

58%
REDUZIERT!

„BESTER PRODUZENT
DEUTSCHLAND“
Frankfurt Int. Trophy 2022



8 Flaschen + 2 Weingläser statt € 101,40 nur € **42⁹⁰**

VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)

Hier zum Angebot:



Vorteilsnummer
1118227



JAHREHTELANGE ERFAHRUNG 60 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.

Zusammen mit 8 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser der Serie PURE von Zwiesel Glas, gefertigt aus Tritan® Kristallglas, im Wert von € 19,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der Vorteilsnummer (wie links angegeben). Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur, solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt.

Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/service/lieferkonditionen und www.hawesko.de/datenschutz. Lebensmittelkennzeichnung: Weitere Produktinformationen (Lebensmittelkennzeichnung) finden Sie auf www.hawesko.de auf der jeweiligen Artikelseite. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Alex Kim, Nicolas Tantzén, Anschrift: Friesenweg 24, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr.: DE 25 00 25 694.

HAWESKO
JEDER WEIN EIN ERLEBNIS



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Grabgestaltung mit Pflanzen

Anzeige



Foto: GdF, Bonn

Mindestens im Herbst und im Frühling sind die Angehörigen der Verstorbenen auf der Suche nach Ideen für die Gestaltung einer schönen Grabstelle. Unterschiedliche Akzente können mit der gewählten Bepflanzung gesetzt werden.

Farbe auf das Grab: Je nach Geschmack können verschiedene Blühpflanzen in einer Farbe gewählt oder aber unterschiedliche Farben kombiniert werden. Wichtig für ein ruhiges Gesamtbild ist, dass die Farben miteinander harmonieren. Auch der Geschmack des Verstorbenen kann bei der Farb- und Pflanzenwahl berücksichtigt werden. Es empfiehlt sich, kleinbleibende Blumen zu wählen, damit auch das Grabmal gut zur Geltung kommt.

Einen Blickfang wählen: Zu viele Gestaltungselemente sorgen häufig dafür, dass die Grabstelle überladen wirkt. Weiß das Auge vor lauter Deko, Blumen und Gestecken nicht mehr, wo es hinschauen soll, ergibt sich ein unruhiges Bild, das meist als wenig angenehm empfunden wird. Dagegen kann eine einzelne große Blühpflanze in der Mitte des Grabes ein Anziehungspunkt für das Auge sein. Vorteilhaft umrahmt wird sie von kleingehaltenen Grünpflanzen, die regelmäßig nachgeschnitten werden.

Wenig Pflegeaufwand: Da die meisten Angehörigen sich nicht tagtäglich um die Grabstelle kümmern können, ist es sinnvoll eine unempfindliche und pflegeleichte Gestaltung zu wählen. Robuste Grünpflanzen, wie z.B. kleine Buchsgewächse, schmücken sowohl im Sommer als auch im Winter. Standort und Bodenbeschaffenheit sollten bei der Pflanzenwahl berücksichtigt werden, hierbei kann eine fachmännische Beratung helfen. Unterstützend kann ein spezielles Vlies verwendet werden, das eine Bepflanzung zulässt, aber das Unkraut im Zaum hält.

Auch Flächen, die mit Kieselsteinen bedeckt sind, machen wenig Arbeit und setzen die übrige Bepflanzung in Szene.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer Omi, Schwester, Schwägerin und Tante

Margot Naumann

geb. Hecht

* 04.12.1944 † 29.04.2025



Wir danken von Herzen allen, die ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck gebracht haben – durch tröstende Worte, stille Umarmungen, Blumen und Karten.

Besonderer Dank gilt dem Team des Betreuten Wohnen „Grauer Storch“ in Mockethal, dem Pflegedienst Schäfer und dem Bestattungshaus LOHR.

In stiller Trauer:

Sohn Guido mit Nicole, Arthur und Florentine
Bruder Kurti mit Sabine und Kindern

Krippen, im Juni 2025

Qualifizierter Bestatter – Verbraucherfreundlich
empfohlen von der
Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.

www.gute-bestatter.de

Mit der Verleihung des Qualitätssiegels „Qualifizierter Bestatter“ hat Aeternitas e.V. unabhängig bestätigt, dass wir verbraucherfreundliche Qualitätskriterien einhalten.

Als Mitglied im Netzwerk Gute Bestatter stehen wir für Transparenz, Kompetenz und einfühlsame Begleitung im Trauerfall. Vertrauen Sie auf geprüfte Qualität – für einen würdevollen Abschied.

ANTON
BESTATTUNGEN

Weil jeder Mensch besonders ist.

Sebnitz | Zwingerstr. 7 | Telefon (03 59 71) 5 24 54
Neustadt | Bischofswerdaer Str. 3 | Telefon (0 35 96) 50 40 62
www.bestattungen-anton.de

Bestattungshaus
Braustr. 9b · 01796 Pirna
Tel. 0 35 01 / 78 51 80
Auf Wunsch auch HAUSBESUCH.
bestattungherzog@online.de · www.bestattungherzog.de



Michel-Reisen

Michel-Reisen GmbH & Co. KG

02739 Neueibau, Hauptstraße 37, Tel. 03586 - 76540

Traumhaftes Istrien, Triest & Pula	ab € 869,-
3. - 10.07. / 20. - 27.08. / 9. - 16.09. / 3. - 10.10. / 8. - 15.11.	
Ostseeauszeit im IFA-Ferienpark Binz	ab € 689,-
3. - 10.07. / 28.08. - 4.09. / 17. - 24.09. / 5. - 12.10. / 31.10. - 7.11.	
Potoroz - der „Rosenhafen“ an der Adria	ab € 789,-
3. - 10.07. / 20. - 27.08. / 9. - 16.09. / 3. - 10.10. / 8. - 15.11.	
Insel Rügen - Hiddensee - Störtebeker	ab € 329,-
7. - 9.07. / 21. - 26.07. / 17. - 22.08. / 5. - 10.09.	
Schwarzwald - Rheinfall - Kaiserstuhl	ab € 799,-
7. - 12.07. / 20. - 25.10.	
Berner Oberland - Eiger & Jungfrau	ab € 779,-
13. - 18.07. / 17. - 22.08. / 14. - 19.09.	
Harz, Wernigerode & Brockenbahn	ab € 569,-
13. - 17.07. / 7. - 11.08. / 1. - 5.09. / 5. - 9.10.	
Donaumetropole Wien & Wachau	ab € 539,-
13. - 17.07. / 10. - 14.08. / 14. - 20.09. / 20. - 24.09. / 3. - 7.10. / 26. - 30.10.	
Rhein & Mosel, Trier & Koblenz	ab € 579,-
13. - 18.07. / 31.08. - 5.09. / 21. - 26.09. / 4. - 9.10.	
Fürstentum Andorra - Barcelona	ab € 959,-
14. - 23.07. / 19. - 28.09.	
Südtirol - Dolomiten - Kastelruth	ab € 879,-
18. - 25.07. / 2. - 9.09. / 21. - 28.09. / 1. - 8.10. / 12. - 18.10.	
Insel Usedom im Casa Familia Zinnowitz	ab € 519,-
19. - 25.07. / 7. - 13.09. / 11. - 17.10. / 6. - 10.11. / 10. - 14.11.	
Masurische Seen - Danzig - Posen	ab € 689,-
19. - 24.07. / 27.08. - 1.09. / 23. - 28.10.	
Zillertal, Achensee & Innsbruck	ab € 889,-
20. - 26.07. / 24. - 30.08.	
Zauberhaftes Elsass, Colmar & Vogesen	ab € 789,-
26. - 31.07. / 31.08. - 5.09.	
Ostseebad Misdroy auf der Wollin	ab € 549,-
26.07. - 2.08. / 23. - 30.08. / 14. - 21.09. / 11. - 17.10.	
Salzburg, Dachstein - Berchtesgaden	ab € 769,-
26.07. - 1.08. / 7. - 13.09.	
Lago Maggiore, Mailand & Comer See	ab € 689,-
27.07. - 1.08. / 14. - 19.09. / 19. - 24.09. / 3. - 8.10. / 19. - 24.10.	
Insel Sylt, Halligen & Helgoland	ab € 659,-
27. - 31.07. / 7. - 11.09.	
Kaunertal - St. Moritz - Ötztal	ab € 659,-
4. - 9.08. / 14. - 19.09.	
Norwegische Fjorde - Oslo - Trondheim - Alesund - Atlantikstraße - Westkap - Bergen	ab € 1.749,-
25.06. - 3.07. / 13. - 21.08.	
Bergwelt der Hohen & Niederen Tatra	ab € 669,-
15. - 20.08. / 28.09. - 3.10.	
Kärnten - Wörthersee - Nockberge - Millstadt	ab € 899,-
3. - 9.08. / 28.09. - 4.10.	



- alle Preise pro Person im DZ
- Reisen mit Halbpension & inklusive Haustürabholung

Hallo wir sind noch da! Die Schleiferei Richter

schärft Ihre **Tafelmesser, Messer, Scheren, Kreissägen** usw. seit 40 Jahren in altbewährter, sehr guter Qualität!

Unsere Annahmestelle für Sie befindet sich in **Bad Schandau, bei Bergsport Arnold, Marktstraße 4** oder **Tel. 03594 / 703250 - Meisterschliff garantiert**

Praxiseröffnung

Praxis für Physiotherapie
Kalish Physio

Rudolf-Sendig-Straße 5 · 01814 Bad Schandau

Sonntag, 29.06.2025

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns, Sie am Eröffnungstag begrüßen zu dürfen!

Über **3.000** neue Brautkleider
zum **Outlet-Preis ab 99,- €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, Event-Mode und Anzügen

Anprobetermin vereinbaren

unter **03591 3189909**

oder **0151 42266500**

Passender Anzug gefällig?



Wir **DRUCKEN** Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2	Flyer DIN A6
eins. Farbdruck, 100g BD Papier	beids. Farbdruck, 135g BD Papier
10 Stück 18,35 €	100 Stück 16,08 €
25 Stück 28,68 €	500 Stück 16,61 €
50 Stück 47,83 €	1.000 Stück 20,33 €
100 Stück 55,66 €	2.500 Stück 31,09 €
250 Stück 69,41 €	5.000 Stück 43,48 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück 56,31 € bei 5 Stück 46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt. bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.